

Veranstaltungsreihe Lebensreise Dienstag, 16. August 2016, 20.00 – 21.30

Kirchensaal MaiHof, Weggismattstrasse 9, Luzern

Referat und anschliessende Diskussion mit Prof. Dr. Andreas Kruse, Universität Heidelberg

Potenziale des Alters – Lernen, erschaffen und wachsen bis ins hohe Alter
Von Prof. Kruse zitiertes Gedicht

An sich

Sei dennoch unverzagt, gib dennoch unverloren

Weich keinem Glücke nicht, steh höher als der Neid

Erfreue dich an dir und acht es für kein Leid

Hat sich gleich wider dich Glück, Ort und Zeit verschworen.

Was dich betrübt und labt, halt alles für erkoren

Nimm dein Verhängnis an, lass alles unbereut

Tut was getan muss sein und eh man dir's gebeut

Was du noch hoffen kannst, das wird noch stets geboren.

Was lobt, was klagt man doch?

Sein Unglück und sein Glücke

Ist ihm ein jeder selbst. Schau alle Sachen an

Dies alles ist in dir. Lass deinen eitlen Wahn.

Und eh du fürder gehst, so geh in dich zurücke.

Wer sein selbst Meister ist und sich beherrschen kann

Dem ist die weite Welt und alles untertan.

Paul Fleming, 1609-1640; er war Arzt und Schriftsteller